

## Medienmitteilung

Thema	Parolen für die Abstimmungen vom 4. September
Für Rückfragen	Michael Zeugin, Tel 079/962 32 75 <a href="mailto:michaelzeugin@michaelzeugin.ch">michaelzeugin@michaelzeugin.ch</a>
Absender	Grünliberale Partei Winterthur, <a href="http://www.winterthur.grunliberale.ch">www.winterthur.grunliberale.ch</a>
Datum	18. Oktober 2011

### Ja zur Gesamtsanierung Alterszentrum Adlergarten

Die Grünliberalen empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die städtischen Abstimmungen vom 27. November die JA-Parole für die Gesamtsanierung des Alterszentrum Adlergarten.

Diese Sanierung gehört zu den dringendsten Vorhaben der Stadt. Dank einer betrieblich gut durchdachten Lösung kann trotz der Aufhebung der 3- und 4-Bett Zimmer die Bettenzahl leicht angehoben werden. Zudem wird das Angebot für demenzkranke Menschen verbessert – was aus pflegerischer Sicht klar zu begrüssen ist.

Mit der energetischen Sanierung kann der Heizwärmebedarf halbiert und Minergie-Standard erreicht werden. Wir begrüsen es, dass die Option einer zusätzlichen Aussenwärmedämmung zur Erreichung des noch besseren Minergie-P-Standards vom Stadtrat ausführlich dargelegt wurde. Die Grünliberalen kritisierten jedoch schon anlässlich der Gemeinderatsdebatte, dass die Variante Minergie-P-Standard schlechter als nötig dargestellt worden ist. Der Verzicht auf diese Zusatzinvestitionen ist aus ökologischer Sicht schwer nachvollziehbar. Die Lehre daraus ist, bei zukünftigen anderen Sanierungsvorhaben noch stärker die Variante Neubau in Erwägung zu ziehen, wie dies z.B. beim Kantonsspital gemacht wurde. Beim Adlergarten wurde schon früh der Weg der Sanierung eingeschlagen. Nur unter Berücksichtigung dieser Vorentscheidung sowie der Dringlichkeit aus pflegerischer Sicht können die Grünliberalen dem vorgelegten Projekt zustimmen.

### Inkonsequente Umweltpolitik des Stadtrats

Der Stadtrat hat sich für den Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft entschieden – und verpasst keine Gelegenheit darauf hinzuweisen. Leider ist dies noch allzu oft vorwiegend Rhetorik. Gerade bei solch grossen Bauvorhaben zeigt sich für die Grünliberalen klar, dass es dem Stadtrat nach wie vor an wirklicher Weitsicht für ökologische Entscheide mangelt. Wenn bei Sanierungen wie dem Adlergarten ökologische Kompromisse gemacht werden, muss dies an anderer Stelle kompensiert werden. Zum Beispiel müssten dann Neubauten als Null-Energie- oder Plus-Energie-Häuser erstellt werden. Bei einem der grössten Vorhaben, der zentralisierten Stadtverwaltung im neu erstellten Superblock, wurde genau diese Kompensation verpasst – dort wird nicht einmal Minergie-P Standard erreicht!

Die Kosten dieser weit in die Zukunft reichenden Fehlentscheidungen tragen die kommenden Generationen.

### Informationen über die Grünliberalen Winterthur

Die Grünliberale Partei Winterthur wurde am 31. Oktober 2005 gegründet und steht für eine nachhaltige und lösungsorientierte Politik ein. Die Grünliberalen stellen in Winterthur einen Kantonsrat sowie sechs Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Bei den Winterthurer Gemeinderatswahlen vom 7. März 2010 erreichte die Grünliberale Partei einen Wähleranteil von 9.9 %.